

Senioren einen Weihnachtswunsch erfüllen

Weihnachtsmann oder Christkind spielen – das kann bei der Wunschbaumaktion von Home Instead jeder

In der Vorweihnachtszeit wird der Senioren-Betreuungsdienst Home Instead gemeinsam mit der Diakoniestation Frankfurt am Main im Hessen-Center in Bergen-Enkheim einen sogenannten Wunschbaum aufstellen. Ab dem 22. November steht der Weihnachtsbaum in dem Einkaufszentrum, geschmückt mit Karten, auf denen die Wünsche von Senioren notiert sind. Kunden können sich eine Karte nehmen und einem bedürftigen Senior einen Wunsch erfüllen.

„In Zusammenarbeit mit mehreren Pflegediensten und Senioreneinrichtungen haben wir bedürftige Senioren nach ihren Wünschen gefragt. Die Pflegekräfte haben aufgrund ihrer Erfahrung entschieden, wer sich an der Aktion beteiligen kann. Denn sie wissen am besten, wer von den Betreuten wenig Kontakte hat, vielleicht sonst keine Geschenke bekommt und sich über diese Aufmerksamkeit freut“, erklärt Alexander Groß, Geschäftsführer von Home Instead.



Foto: Home Instead

So sah die Weihnachtsbaum-Aktion von Home Instead in Köln aus.

Socken oder lieber ein gutes Buch?

Die Wünsche sind so verschieden

wie die Menschen: ein Paar Socken, ein Pullover oder ein Glas Nutella.

Auch andere Initiativen setzen sich für bedürftige Senioren ein. Hier einige Beispiele: Die **FR-Altenhilfe** sammelt seit mehr als 65 Jahren Geld für bedürftige, ältere Menschen aus Frankfurt und der Rhein-Main-Region. Jedes Jahr spenden Privatpersonen, Initiativen und Unternehmen inzwischen rund eine Million Euro. Kurzreportagen, die jedes Jahr ab November bis zum 24. Dezember täglich in der Frankfurter Rundschau erscheinen, zeigen, wie die Spenden verwendet werden: Jede Reportage porträtiert einen Senioren, der von der FR-Altenhilfe Unterstützung erfährt. Beliebt ist auch die interne Weihnachtsfeier, zu der 200 bis 300 bedürftige Senioren eingeladen werden. Bei Kaffee, Kuchen oder auch Wein können sie das festliche Programm genießen. Infos bei der Alten- und Weihnachtshilfe der Frankfurter Rundschau e.V., Frankenallee 71-81, Telefon: 069/21 99-3 550.

Am 1. Dezember findet in der Katharinenkirche um 19 Uhr ein **Benefizkonzert der Red Hot Hottentots** mit prominenten Gastmusikern, unter anderem der HR-Big Band, statt. Der gesamte Erlös wird an die FR-Altenhilfe gespendet. Karten gibt es im Vorverkauf, Infos unter www.fr-altenhilfe.de.

In der Alloheim **Senioren-Residenz „Grünhof im Park“** findet das **„Wichteln gegen die Einsamkeit“** statt. Wer sich beteiligen mag, besorgt ein Geschenk für einen bedürftigen Senioren, kennzeichnet, ob es für einen Mann oder eine Frau ist und gibt das Geschenk in der Residenz ab. Unter einem Weihnachtsbaum warten die Pakete dann auf ihre zukünftigen Besitzer. Das Los entscheidet, wer was bekommt. Überschüssige Geschenke gibt es nicht – denn die Einrichtung kooperiert mit der Gemeinde und gibt die Geschenke an bedürftige Menschen im Umfeld weiter. Wer etwas schenken möchte, gibt sein Päckchen an der Rezeption der Senioren-Residenz ab (Hansaallee 146 a). Telefonisch kann man sich vorab auch Tipps aus einer Vorschlagsliste geben lassen: 069/94 54 84-0 00. sab

Insgesamt 100 dieser Wünsche werden ab dem Spätsommer oder Herbst gesammelt, auf einheitlich große Karten geschrieben und dann an den Baum gehängt. Die Karten werden über ein Nummernsystem anonymisiert.

Die gekauften Geschenke können die Kunden an der Verpackungsstelle im Hessen-Center abgeben. Alexander Groß wird sie dort abholen und vor Weihnachten in Kooperation mit den beteiligten Pflegediensten verteilen. „Diese Charity-Aktion läuft in Köln schon seit 2011 sehr erfolgreich. Natürlich freuen wir uns, wenn unser Dienst in Frankfurt bekannter wird“, erklärt der Geschäftsführer von Home Instead, die es seit 2016 in Frankfurt Mitte gibt.

Claudia Šabić